

Die Initiative Gegenwind Euba hat sich im Zusammenhang mit den Windkraftplänen schriftlich an den Ortschaftsrat Euba gewandt und um einen Termin für ein Gespräch gebeten. Wir wurden für den 21.04.16 zur Sprechstunde des OR eingeladen. Im Folgenden eine mit dem OR abgestimmte Wiedergabe der besprochenen Punkte:

Es waren anwesend:

Ortschaftsrat Euba: Frau Helbig, Herr Brösel und Herr Lohs

IG Gegenwind Euba: Frau Julia Fromme, Herr Frank Stühmer

Es wurde deutlich, dass auch der OR genauso wie die Bürger, die wir in den letzten Wochen dazu sprechen konnten, zum Thema Windkraft, Energiepolitik und die damit zusammenhängenden wirtschaftlichen Themen großen Informationsbedarf haben.

Wir haben über das bisherige Planungsverfahren gesprochen und die Art und Weise wie im Stadtrat das Thema Regionalplan und Windkraft durch Beschlüßanträge der Fraktionen begleitet wird.

Wir haben gemeinsam festgestellt, dass der gesamte Prozess ohne die Beteiligung der betroffenen Bürger und Ortschaftsräte abgelaufen ist.

Die notwendigen Informationen muss man sich abholen. Das setzt natürlich voraus, dass man über den Prozess an sich informiert ist.

Nach Anfragen von Bürgern im Ortschaftsrat zu geplanten Windkraftanlagen im Ortsteil hat der OR im November 2015 die Beschlussvorlage Nr. B-105/2009 von der Stadtverwaltung angefordert. Gegenstand dieser Beschlussvorlage ist die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz. „Anpassung der Eignungsflächen zur Errichtung von Windenergieanlagen“ (Bereich des Galgenberges an der Röhrsdorfer Straße im Stadtteil Rabenstein und Bereich des Wirtschaftshofes Wittgensdorf im Stadtteil Wittgensdorf). Die Vorlage wurde am 21.04.2009 im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss mehrheitlich bestätigt.

Lt. Aussage der Stadtverwaltung im November 2015 gibt es keine anderen Vorlagen zu diesem Thema, nur Beratungen.

Der Planungsverband hat am 17.12.15 alle Beteiligten (siehe Webseite Planungsverband) über die im März und April geplante öffentliche Auslegung des Plans informiert, ebenso über die im März geplanten Regionalkonferenzen, wo die Pläne der Öffentlichkeit erläutert wurden. Dass diese Informationen und auch der Regionalplan selbst nicht an die Ortschaftsräte weitergegeben wurden, ist der Vorwurf des Ortschaftsrates an die Stadtverwaltung. Ein Schreiben des Ortsvorstehers vom 30.03.2016 an die OB und Fraktionen des Stadtrates mit der Aufforderung, den OR in die Beschlussfassung des Antrags BA016/2016 einzubeziehen, wurde seitens der Stadt abschlägig beschieden, da der Beschluß die gesamte Stadt Chemnitz betrifft und nicht nur eine einzelne Ortslage.

Der OR ist sich einig, dass eine Einbeziehung in den Planungsprozess frühzeitig hätte stattfinden müssen. Hierprüft der OR, welche Mittel der Beschwerde er rechtlich hat.

Wir haben festgestellt, dass die Einbeziehung des OR lt. Gemeindeordnung hätte erfolgen müssen und nicht erst durch einen Beschlußantrag im Stadtrat festgestellt und eingeleitet werden muß.

Tatsächlich hat der OR bereits nach der OR-Sitzung am 05.04.16 die Einberufung der Einwohnerversammlung zum Thema Windpark beschlossen. Da zu dieser Einwohnerversammlung Vertreter der Regionalplanung anwesend sein sollten, war die Terminabstimmung erforderlich. Außerdem musste eine geeignete Örtlichkeit organisiert werden. Die Bekanntgabe konnte also nicht sofort erfolgen.

Die Mitglieder des OR sind sich mehrheitlich über die Ablehnung des Windparks einig und geben dem auch mit der Beteiligung an der Unterschriftensammlung und eigenen Einwandschreiben Ausdruck. Eine gemeinsame Stellungnahme wird der OR jedoch nicht abgeben, da er sowohl nicht in den Entscheidungsprozess des Planungsverbandes, als auch z. Zt. nicht in die Beschlussvorgänge der Stadt eingebunden ist und als demokratisch gewähltes Gremium allen Bürgern Eubas verpflichtet ist.

Für die am Montag stattfindende Einwohnerversammlung ist die Bitte ausgesprochen worden, dass ein paar Helfer bereits um 18:15 Uhr den Raum durch Aufbau der Bänke mit vorbereiten und nach Abschluss der Versammlung wieder herrichten.

Es wird auch darum gebeten, dass eine Fragenliste vorbereitet wird, damit die Veranstaltung effektiv abläuft. Wir wollen gemeinsam den Erfolg der Veranstaltung und dass diese sachlich und ohne persönliche Anfeindungen verläuft.

Wir haben das Gespräch mit der gegenseitigen Versicherung beendet, dass der OR mit den Bürgern einig ist, dass ein Windpark in Euba nicht entstehen darf und dass wir gemeinsam dafür eintreten werden.